

Eine geologische »Zeitreise«

Nr.68

Themenweg

5 Millionen Jahre (23:59 Uhr)

Die ersten Vorfahren der Menschen leben in Afrika

20 Millionen Jahre (23:54 Uhr)

Die Donau fließt durch das Weitenttal

50 Millionen Jahre (23:45 Uhr)

Die Alpen ragen erstmals über die Meeresoberfläche hinaus

340 Millionen Jahre (22:14 Uhr)

Das Variszische Gebirge in West- und Mitteleuropa entsteht und damit viele Gesteine des heutigen Waldviertels, u. a. Granite, Gneise und Marmore

450 Millionen Jahre (21:39 Uhr)

Das Kaledonische Gebirge in Skandinavien, auf den Britischen Inseln, im Osten Nordamerikas und Grönlands entsteht; im Waldviertel werden ehemalige Fallschlämme zu Grafit umgewandelt



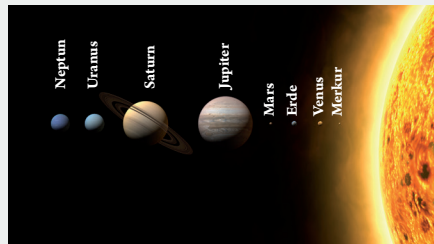
Grafit wie man es heute im Waldviertel findet

600 Millionen Jahre (20:52 Uhr)

Das Cadomische Gebirge entsteht und damit das Fundament Mitteleuropas

4,03 Milliarden Jahre (3:03 Uhr)

Ältestes bekanntes Erdgestein entsteht (Acasta-Gneis in Kanada)



4,60 Milliarden Jahre (0 Uhr)

Unser Sonnensystem entsteht und damit auch die Erde

Stein und Zeit

Vom Donaustrand zum Steinmethusalem
Auf den geologischen Spuren unserer Heimat



Der Weg wurde in
Zusammenarbeit mit der

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

errichtet!



Wegbeschreibung

Beim *Schmankerl* *Wie z' Haus Kalkofen* wanderst du rechts zunächst die Straße Richtung Gerersdorf hinunter. Bei dem schönen Ausblick auf die St. Annakirche erreichst du die **Station 1** *ehemaliges Donautal*, gleich darauf kommst du zu **Station 2** *Ziegelofen*.

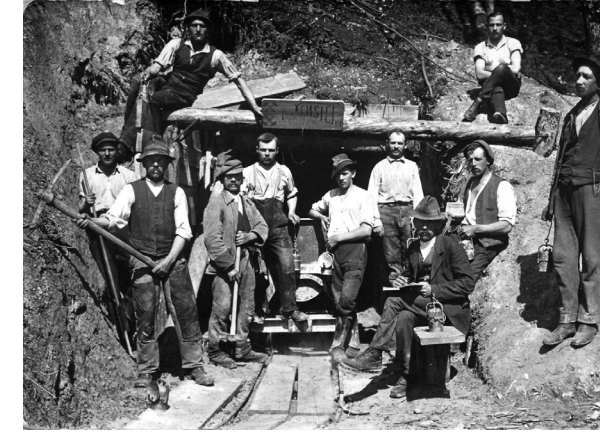
Weiter auf der Straße nach Gerersdorf nimmst du die Abzweigung nach links zu **Station 3** *Methusalemstein*. Von hier gehst du die 40 Meter zurück auf den Weg und wanderst nach rechts weiter zu **Station 4** *Granitgänge*.

Nun führt dich der Weg ein Stück durch den Wald hinauf zu den **Stationen 5** *Paragneis* und **6** *Grafit*, welche beide etwas abseits (ca. 40 Meter) der Route liegen.

Nach dem Abstecher zurück gehst du der Straße entlang zu **Station 7** *ehemaliger Kalkofen* und weiter zum Ausgangspunkt. Nun hast du die Hälfte einer Doppelschleife zurückgelegt.



Grafitstollen Straßbreith ca. 1930



Für den zweiten Teil der Strecke gehst du von der Starttafel aus ca. 10 Meter nach links und dann den steilen Asphaltweg nach rechts hinauf. Bald geht dieser in einen zunächst sanft ansteigenden Waldweg über.

Bei der **Station 8** *Marmorsteinbruch- Gesteinsfalte* biegst du den Weg links hinauf. Nach einem kurzen Flachstück geht es rechts mäßig steil hinauf auf der »Raingasse« (ehemaliger Transportweg des gebrannten Kalkes) zu **Station 9** *Marmorabbaugrube*.

Den Stichweg zurück geht es dem Weg entlang zur **Station 10** *Kalköfen Kastenhofer*. Auf dem Waldweg weiter erreichst du beim »Schmidkreuz« den höchsten Punkt des Weges (675 m Seehöhe) und gehst links auf der Straße zu **Station 11** *leukokrater Orthogneis*. Hier hast du bei entsprechender Fernsicht eine Aussicht auf die Steir. Nö. Kalkalpen (Schneeberg, Rax, Ötscher bis ins Gesäuse).

Weiter der Straße entlang kannst du in Bergern entscheiden, ob du links zum Ausgangspunkt *Schmankerl* *Wie z' Haus Kalkofen* oder rechts über den Weg »Alte Poststraße« nach Pöggstall gehen willst.



Station 7: Ein »Krebs« entstanden beim Brennen von Kalk

